

**1. Fachrichtung (nur eine Antwort möglich)**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> Innere Medizin / Allgemein                          | <input type="radio"/> Chirurgie / Allgemein               |
| <input type="radio"/> Innere Medizin / Kardiologie                        | <input type="radio"/> Chirurgie / Herz / Gefäß / Thorax   |
| <input type="radio"/> Innere Medizin / Gastroenterologie und Hepatologie  | <input type="radio"/> Chirurgie / Neurochirurgie          |
| <input type="radio"/> Innere Medizin / Geriatrie                          | <input type="radio"/> Chirurgie / Orthopädische Chirurgie |
| <input type="radio"/> Innere Medizin / Infektionskrankheiten              | <input type="radio"/> Trauma                              |
| <input type="radio"/> Innere Medizin / Nephrologie                        | <input type="radio"/> Hals-Nasen-Ohren (HNO)              |
| <input type="radio"/> Innere Medizin / Onkologie (inkl. Strahlentherapie) | <input type="radio"/> Gynäkologie / Geburtshilfe          |
| <input type="radio"/> Interdisziplinäre Station                           | <input type="radio"/> Pädiatrie                           |
| <input type="radio"/> Langzeitpflege                                      | <input type="radio"/> Psychiatrie                         |
| <input type="radio"/> Neurologie  | <input type="radio"/> Andere                              |

**2. Anzahl aufgenommener Patienten zu Mittag**

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

**3. Maximale Bettenkapazität der Station**

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

**4. Anzahl der Personen, die in der heutigen Frühschicht auf der Station arbeiten (ohne Reinigungskräfte und Personal für nDay)**

	fertig ausgebildet	in Ausbildung
Ärzte/Ärztinnen		
Medizinstudenten(innen)	NA	
Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)		
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer(innen)		
Diätologe(in)		
Ernährungswissenschaftler(in)		
Verwaltungspersonal		NA
andere Personen beteiligt an der Patientenversorgung		

5. Gibt es im Krankenhaus ein übergeordnetes Ernährungsteam?  Ja  Nein

6. Gibt es eine übergeordnete Strategie zur Ernährungsversorgung auf der Station?  Ja  Nein

7. Gibt es eine zuständige Ansprechperson für klinische Ernährungsfragen auf der Station?  Ja  Nein

8. Ist ein(e) Diätologe(in), Ernährungswissenschaftler(in)/Ökotrophologe(in) verfügbar für die Station?  Ja  Nein

9. Ist Personal eigens dafür zuständig Patienten beim Essen zu helfen?  Ja  Nein

**10. Welche Screening-/Monitoringmethode verwenden Sie hauptsächlich? (nur eine Antwort pro Spalte möglich)**

**Bei der Aufnahme**

- Kein routinemäßiges Screening
  - Keine bestimmten Kriterien
  - Erfahrung/visuelle Beurteilung
  - Wiegen/BMI-Berechnung
  - Nutritional Risk Screening (NRS) 2002
  - Malnutrition Universal Screening Tool (MUST)
  - Malnutrition Screening tool (MST)
  - SNAQ
  - Andere offizielle Methode
- Bitte beschreiben Sie:

**Während dem Krankenhausaufenthalt**

- Kein routinemäßiges Monitoring
  - Keine bestimmten Kriterien
  - Erfahrung/visuelle Beurteilung
  - Wiegen/BMI-Berechnung
  - Andere offizielle Methode
- Bitte beschreiben Sie:

**Bitte machen Sie weiter mit Fragebogen 1b**

11a. Wird die klinische Ernährung Richtlinien oder Standards entsprechend durchgeführt?  Ja  Nein

11b. Wenn ja, welche verwenden Sie hauptsächlich?

- Internationale Richtlinien  Lokale Standards auf Stationsebene  
 Nationale Richtlinien  Individuelle, patientenbezogene Ernährungspläne  
 Lokale Standards auf Krankenhausebene  Andere

12. Was wird auf Ihrer Station routinemäßig für folgende Patientengruppen gemacht? (Mehrfachantworten möglich)

Kontrolliertes Zuwarten bei	<input type="checkbox"/> Ernährungsrisiko	<input type="checkbox"/> Mangelernährung	<input type="checkbox"/> Jedem	<input type="checkbox"/> Nie
Ernährung bei der Visite besprechen bei	<input type="checkbox"/> Ernährungsrisiko	<input type="checkbox"/> Mangelernährung	<input type="checkbox"/> Jedem	<input type="checkbox"/> Nie
Einen Ernährungsplan erstellen bei	<input type="checkbox"/> Ernährungsrisiko	<input type="checkbox"/> Mangelernährung	<input type="checkbox"/> Jedem	<input type="checkbox"/> Nie
Ernährungstherapie starten bei	<input type="checkbox"/> Ernährungsrisiko	<input type="checkbox"/> Mangelernährung	<input type="checkbox"/> Jedem	<input type="checkbox"/> Nie
Eine Ernährungsfachkraft anfordern	<input type="checkbox"/> Ernährungsrisiko	<input type="checkbox"/> Mangelernährung	<input type="checkbox"/> Jedem	<input type="checkbox"/> Nie
Andere Experten beiziehen	<input type="checkbox"/> Ernährungsrisiko	<input type="checkbox"/> Mangelernährung	<input type="checkbox"/> Jedem	<input type="checkbox"/> Nie
Energiebedarf berechnen	<input type="checkbox"/> Ernährungsrisiko	<input type="checkbox"/> Mangelernährung	<input type="checkbox"/> Jedem	<input type="checkbox"/> Nie
Proteinbedarf berechnen	<input type="checkbox"/> Ernährungsrisiko	<input type="checkbox"/> Mangelernährung	<input type="checkbox"/> Jedem	<input type="checkbox"/> Nie

13. Wie oft wiegen Sie routinemäßig Ihre Patienten? (Mehrfachantworten möglich)

- Bei der Aufnahme  Innerhalb 48 Stunden  Einmal wöchentlich  Wenn erforderlich  
 Innerhalb 24 Stunden  Innerhalb 72 Stunden  Gelegentlich  Bei der Entlassung  
 Nie

14. Wie wird eine ausreichende Nahrungsaufnahme der Patienten auf der Station unterstützt? (Mehrfachantworten möglich)

- Zusätzliche- oder Zwischenmahlzeiten anbieten  Auf ungestörte Essenszeiten achten  
 Menüauswahl anbieten  Positive Atmosphäre beim Essen schaffen  
 Unterschiedlichen Portionsgrößen anbieten  Kulturelle/religiöse Präferenzen und Gewohnheiten berücksichtigen  
 Appetitliche Speisenpräsentation beachten  Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten beachten  
 Bei Bedarf Nahrungsmitteltextur- und konsistenz verändern  Schwierigkeiten mit Essen und Trinken beachten  
 Andere

15. Welche ernährungsbezogenen Standards und routinemäßigen Aktivitäten treffen auf Ihre Station zu? (Mehrfachantworten möglich)

- Fortbildungen werden angeboten  
 Ernährungsbezogene Belange werden an die Krankenhausleitung kommuniziert  
 Kennzahlen werden an externe Interessensgruppen auf nationaler oder regionaler Ebene kommuniziert  
 Kennzahlen werden für interne Leistungsvergleiche verwendet  
 Patientenbefragungen zur Essens- und Servicequalität werden durchgeführt

16. Was wird bei der Patientenaufnahme gefragt und dokumentiert? (Mehrfachantworten möglich)

- Gewichtsveränderung des Patienten  Essgewohnheiten/-schwierigkeiten  Ernährung vor der Krankenhausaufnahme

17. In welchen Formularen wird das Thema Nahrungsaufnahme oder Mangelernährung konkret behandelt? (Mehrfachantworten möglich)

a. Die Patientenakte hat einen Bereich zur Dokumentation...

- des Ernährungs-/Mangelernährungsstatus des/der Patienten(in)  der Ernährungstherapie

b. Im Entlassungsbrief...

- wird die während des Krankenhausaufenthalts gegebene Ernährungstherapie zusammengefasst.  
 werden Empfehlungen für die fortführende Ernährung(-stherapie) gegeben.

18. Gibt es Informationsbroschüren zum Thema Ernährung für mangelernährte Patienten/Risikopatienten?  Ja  Nein

19. Von wem wurde dieser Bogen ausgefüllt? (Mehrfachantworten möglich)

- Stationsleitung  Gesundheits- und Krankenpfleger(in)  Verwaltungspersonal  
 Diätologe(in)  Arzt/Ärztin  Andere

Vielen Dank!